

Sportentwicklungsplanung Gingen an der Fils

Ergebnisprotokoll des Workshops vom 7. Juli 2018

1. Herr Bürgermeister Hick begrüßt die Anwesenden und führt in das Thema ein. Der Workshop soll dazu dienen, gemeinsam Überlegungen anzustellen, wie Sport, Bewegung und aktive Freizeitgestaltung in Gingen verbessert werden kann und wie sich die Sport- und Bewegungsräume in der Gemeinde weiterentwickeln müssen. Das Gelände rund um die Hohensteinhalle ist ein Schmuckstück der Gemeinde, es sind dort neben den Sport- und Kulturvereine auch die Schule und der Freizeitsport beheimatet. Der Workshop soll über die Bedarfe der Schule und der Vereine Auskunft geben und geprüft werden, ob eine Weiterentwicklung mit der vorhandenen Infrastruktur möglich ist. Daher soll ein Gesamtkonzept für das Gelände entwickelt werden, an dem man sich in den nächsten Jahren bei der Umsetzung orientieren kann.
2. Die Anwesenden stellen sich kurz vor (siehe Anlage 1). Danach stellt Herr Dr. Eckl die Tagesordnung vor.
3. In einem ersten kleinen Input geht Herr Dr. Eckl auf die veränderten gesellschaftlichen Rahmenbedingungen ein, stellt Ergebnisse zur Mitgliederentwicklung der Gingenener Sportvereine sowie die Bevölkerungsprognose vor. Weiterhin zeigt er einige Bildbeispiele für Sport- und Bewegungsräume aus anderen Gemeinden und Städten.
4. Die Anwesenden sammeln zunächst Wünsche, Bedarfe und Ideen für das Gelände. Anhand von Klebepunkten werden die Bedarfe nach ihrer Wichtigkeit priorisiert (siehe Anlage 2). Deutlich wird, dass
 - nach wie vor die Notwendigkeit einer Mehrzweckhalle in Gingen gesehen wird
 - der grüne und der rote Platz saniert und modernisiert werden sollen
 - eine Schulwiese angelegt werden soll
 - die Halle handballspieltauglich sein sollte
 - es den Bedarf eines oder mehrerer Gymnastikräume gibt

Darüber hinaus werden weitere Bedarfe benannt, die teilweise unterschiedlich priorisiert werden.

5. Im Anschluss führt die Arbeitsgruppe eine Begehung des Geländes durch. Dabei werden erste Überlegungen zur Weiterentwicklung angestellt.
6. In drei Kleingruppen werden danach anhand von Luftbildern die ersten Ideen konkretisiert und erste Skizzen für ein Gesamtkonzept erstellt (siehe Anlage 3). Bei der Vorstellung der Kleingruppen kristallisieren sich folgende Übereinstimmungen heraus:
 - Die vorhandene Halle genügt mittel- bis langfristig nicht den Anforderungen der Sport- und Kulturvereine, da die Erweiterung des Angebots sowie die Möglichkeiten zur Durchführung von Veranstaltungen beschränkt sind (z.B. keine Kletterwand, fehlende Tennis-Rückschlagwand, keine handballspieltauglichen Maße, eingeschränkte Licht- und Tontechnik).

- Daher soll kritisch der bautechnische Zustand der Hohensteinhalle geprüft (umfängliche Prüfung,) der anstehende Sanierungs- und Modernisierungsbedarf ermittelt und die zu erwartenden Betriebskosten erhoben werden (Lebenszyklusanalyse). Diese Berechnungen sollen den Kosten (Invest, Betrieb) eines Neubaus gegenübergestellt werden. Damit kann eine Wirtschaftlichkeitsbetrachtung vorgenommen werden.
 - Sollte die Wirtschaftlichkeitsbetrachtung für die Hohensteinhalle negativ sein, soll die Halle durch einen Neubau ersetzt werden. Denkbare Standorte könnten die Parkplatzfläche, der gemeindeeigene Sportplatz (allerdings Wasserschutzzone) oder der Bereich östlich der Hohensteinschule sein.
 - Alle drei Gruppen sprechen sich für die Umsetzung der Schulwiese aus.
 - Der Schulhof soll noch bewegungsfreundlicher gestaltet werden (u.a. Erneuerung der Hüpfspiele).
 - Auch der Dirtpark soll nach Meinung der Gruppe am vorgesehenen Standort realisiert werden.
 - Der rote und der grüne Platz sollen saniert, modernisiert und multifunktional ergänzt werden (z.B. Streetball).
 - Insgesamt soll der Freizeitsportbereich im Gelände ausgebaut werden, wobei ein Übergang von den Kleinspielfeldern zum offenen und bewegungsfreundlich gestalteten Schulhof favorisiert wird.
 - Der gemeindeeigene Sportplatz soll erhalten und für die Allgemeinheit geöffnet werden.
 - Auf dem Sportplatz könnten zusätzliche Angebote (z.B. Workout- / Fitnessgeräte untergebracht werden (Standort z.B. bei Kugelstoßanlage).
 - Die Sprintstrecke, die Weitsprunggrube und eine Kugelstoßanlage sollen erhalten werden.
 - Durch das gesamte Gelände soll eine Finnenlaufbahn / Joggingstrecke geführt werden, die an bestehende Wege und Strecken anknüpft.
 - Die vom TB geplante Beachanlage soll realisiert werden.
 - Es soll geprüft werden, welche weiteren Spiel- und Sportgeräte im Bereich des TB-Sportplatzes / Wiese untergebracht werden können (z.B. Niederseilgarten, Slackline).
7. Kurzfristig ist zu prüfen, ob das Vereinszimmer bis zum Herbst als Kursraum umgebaut werden kann. Hier stellt sich vor allem die Problematik eines neuen Bodens. Herr Hick verweist auch auf die Nutzungsmöglichkeit des neuen Mehrzweckraumes in der Hohensteinschule.
8. Herr Hick bedankt sich bei den Anwesenden für ihr Engagement und beendet den Workshop.

Anlagen:

- Anlage 1: Anwesenheitsliste
- Anlage 2: Bedarfssammlung und Priorisierung
- Anlage 3: Ergebnisse Kleingruppenarbeit
- Anlage 4: Präsentation (separate Datei)

Anlage 1: Anwesenheitsliste:

Name	Vorname	Institution
Brenner	Sandra	Ganztagsbetreuung
Deger	Mario	Musikverein
Dehmer	Uli	interessierter Bürger
Fetzer	Gerhard	interessierter Bürger
Frey	Fritz	Gemeinderat
Groeneveld	Bernd	Gemeinderat
Grübl	Hans-Bernd	Skatsportclub
Gunzenhauser	Hagen	Gemeinderat
Haber	Elke	Hohensteinschule
Hagenauer	Uwe	TB Gingen Handball
Hick	Marius	Bürgermeister
Kralisch	Matthias	TB Gingen
Mayer	Ludwig	Gemeinderat
Pfeiffer	Dorit	KSK
Rodriguez Pawel	Stefanie	Schulsozialarbeit und Ganztagsbetreuung
Schauer	Reinhold	Feuerwehr
Staffa	Klaus	Gemeinderat
Straub	Alexander	Tennisverein
Wachter	Silke	TB Gingen

Anlage 2: Bedarfssammlung und Priorisierung



Anlage 3: Ergebnisse Kleingruppenarbeit

Gruppe 1:



Gruppe 2:

1. Mehrzweckhalle
 - wettbewerbsgerecht
 - Kunsträume
 - Bühne
 - öffentlich?
2. Trainingsplatz
3. ~~Laufbahn~~ Dirt park
4. Schulwiese Hochbeet/Beet, Bienen etc...
5. Laufbahn Länge?
6. Beachanlage
7. ~~rot~~ grüner Platz Beleg?
8. roter Platz Sanieren Basketball / Multisport
9. öffentlicher Platz
 - Schulhof (Hölpferol, Labyrinth, Schaukel, H₂O Spielbahn)
 - Parcours
 - Kletterwand
 - Niederseil
 - Halfpipe / Funbox
 - Bodentraampolin
 - Baumhaus
 - Knaaxseiff
10. Finnenbahn



Gruppe 3:

- Roter Platz sanieren
- Grüner Platz ——— (selber Standort)
- Finowweg (siehe Skizze)
- Dirt-Park + Schulwiese (wie geplant)
- Sporthalle - Sanierung?
 - Neubau?
- Oberes Sportplatz = Öffnen
 - Nutzung
 - Umbau?

